



Der Zauber von Weihnachten beim Schloss Herdern

Am 9. Dezember heisst Schloss Herdern die Besucherinnen und Besucher des traditionellen Weihnachtsmarktes herzlich willkommen. Von 10.00 bis 18.00 Uhr verwandelt sich der Schlosshof in einen vorweihnachtlichen Ort zum Geniessen und Staunen.

Wie duftet Weihnachten? Nach Zimt und Glühwein, nach Lebkuchen und gebrann-

ten Mandeln, nach Bienenwachs und Tannenzweigen? Wer das herausfinden will, macht sich auf den Weg nach Herdern, um sich dort von Düften, Lichtern und Schö-nem in Weihnachtsstimmung versetzen zu lassen.

Es gibt zahlreiche Gründe für einen Besuch dieses kleinen, aber feinen Weihnachtsmarktes: das reiche Angebot an Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten

an festlich geschmückten Marktständen, Degustationen und Christbaumverkauf. Ausserdem gemütliche Festwirtschaften, ein vielfältiges Kinderprogramm, Live-Musik eines Saxophonisten und ganz wichtig: das Zusammentreffen mit Freunden und Bekannten. Da bleiben keine Wünsche offen. Der Schlossladen ist geöffnet und lädt zum Stöbern ein – auch als Inspiration für individuell zusammengestellte Weihnachtsgeschenke.

Aus dem Inhalt

<i>Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung</i>	Seiten 2 – 3
<i>«Energietag» vom 9. September 2023 im Feuerwehrdepot Pfyn</i>	Seite 4
<i>Aventsfenster in Herdern und Lanzenneunforn</i>	Seiten 6 - 7
<i>Zusammenarbeit der Feuerwehren Müllheim-Pfyn und Herdern</i>	Seite 10
<i>Jubiläumsanlass 25 Jahre Pol. Gemeinde Herdern</i>	Seite 110
<i>TV-Dettighofen-Lanzenneunforn in neuen Turn-Shirts</i>	Seite 12

Redaktionsschluss: 26. Januar 2024; Nächste Ausgabe: 4. März 2024

Der Zauber von Weihnachten

Die Besucherinnen und Besucher werden ihn in Herdern mit Bestimmtheit finden. Jeder auf seine eigene Art.

Und hier noch eine Empfehlung:

Um 18.00 Uhr findet in der Kirche Herdern ein Konzert des Chors «I SUONAMICI» statt.

Details finden Sie unter www.i-suonamici.ch.

Vorwort

Ende Oktober war es wieder einmal so weit. Nein, ich meine nicht die Zeitumstellung, die ich persönlich für absolut überflüssig halte. Ich meine das Aufstellen der Alteisencontainer, welche zuverlässig zweimal im Jahr in unserer Gemeinde vorbeischauchen. Sie symbolisieren für mich die Zeit des Aufräumens und Entsorgens.

Und ja, es ist nicht jedem gegeben, dass er sein zumeist selbst verursachtes Chaos in die Hand nimmt. Ich darf dies zuweilen hautnah an unserer Tochter miterleben. Kreativ und in ihrem eigenen Spiel versunken entwickelt sich dieses eigenständig, bis man vor lauter ausgelegter Dinge den Fussboden im Zimmer nicht mehr sieht... Dann spätestens ist es an der Zeit, sie bei der Hand zu nehmen, sich gemeinsam in ihr Zimmer zu begeben und «eis ums ander» wieder an sein Plätzchen zu befördern.

Es lohnt sich, stellt sie doch im Anschluss erfreut selbst fest, dass wir nun wirklich etwas geleistet haben. So geht es uns im Gemeinderat manchmal auch, wenn wir wieder eine «Baustelle» zum Ende begleiten dürfen.

Dies kann zu weilen auch eine Menge Zeit, Jahre, manchmal gar Jahrzehnte, in Anspruch nehmen. Und trotzdem oder gerade deswegen ergibt sich ein gutes Gefühl, wenn Geschäfte endlich mit einer rechtlichen Grundlage versehen und rechtsgleich für alle abgehandelt sind. Hand aufs Herz, wann haben Sie das letzte Mal so richtig aufgeräumt? Vielleicht bietet sich die Zeit über Weihnachten an, zu sichten, zu sortieren und das nicht mehr benötigte Material den entsprechenden Entsorgungs- und/oder Weiterverwendungsstellen zuzuführen. Ich wünsche Ihnen viel Spass und Energie dabei!

Mit vorweihnachtlichen Grüssen
 Ihr Ulrich Marti

Informationen aus Gemeinderat und aus Gemeindeverwaltung

Sanierung Einlenkerbereich Kugelshofen

Das wunderbare spätsommerliche Wetter hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Bauarbeiten zügig vorwärtsgingen. Pünktlich zum Ferienschluss konnte den vielfältigen Strassennutzern ein Stück sanierte Gemeindestrasse übergeben werden.

Der Bauablauf gestaltete sich sehr effizient und zügig, was sicherlich auch der Vollsperrung in diesem Bereich geschuldet war. Insbesondere konnte durch die gleichzeitige Sanierung von Kantons- und Gemeindestrasse inkl. Radweg das Gefälle optimiert werden. Die im Bild fehlende Markierung Schulweg wird noch angebracht. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der ausführenden Unternehmung für die tadellose Arbeit, den Anwohnern und Anstössern für das Verständnis während der



Bauphase mit entsprechendem Baustellenverkehr und allen Nutzern für das Verständnis in Bezug auf die Inkaufnahme eines Umweges. Wenn wir uns das Ergebnis ansehen, hat es sich auf alle Fälle gelohnt!

(UM)

Ersatz Wasserleitung Schellenbergstrasse

Ebenfalls im Zuge des schönen Wetters konnte der Wasserleitungsersatz im Schellenberg realisiert werden. Die nordseitig der Strasse gelegenen Liegenschaften waren bis dato durch eine Leitung, welche durch die privaten Gartenanlagen führte, versorgt.

Dieser Wasserleitungsersatz wurde aufgrund des maroden Leitungszustandes mit mehrfachen Leitungsbrüchen unumgänglich. Neu wurde in den privaten Teil der Schellenbergstrasse eine Wasserleitung verlegt. Dies mit dem Ziel, dass künftig

keine aufwendigen Gartengestaltungen in Mitleidenschaft gezogen werden müssen. Diese Arbeiten konnten ebenfalls zügig und mit einem wohlgefälligen Ergebnis abgeschlossen werden.

Wir danken an dieser Stelle den Grundeigentümern für das Wohlwollen gegenüber dem Bauprojekt sowie für das Verständnis im Zuge der Umsetzung desselben und hoffen, dass wir nun für die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte vor weiteren Sanierungsmassnahmen an derselben Stelle verschont bleiben!

(UM)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr 2023 / 2024

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Samstag, 23. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen besinnliche sowie erholsame Feiertage.

Winterdienst

Der Winter bringt den weichen, weissen Niederschlag und kalte Temperaturen mit sich. Vielleicht hat es bereits zum Zeitpunkt dieser Informationsausgabe das erste Mal geschneit oder die Nächste waren so kalt, dass es zu gefrorenem Nass auf den Strassen kam, was für glatte Oberflächen sorgte. An solchen Tagen ist unser Winterdienst gefragt.

Unsere Fahrer machen sich meist mitten in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden auf den Weg, wenn der Schnee fällt. Ihr Ziel ist es, früh genug auf den Strassen zu sein, um sicherzustellen, dass sie schneefrei und eisfrei sind. Zu dieser Zeit ist normalerweise kaum jemand unterwegs, und der Verkehr sollte kein Problem darstellen. Es sei denn, einige Autos sind auf oder entlang der Strasse geparkt. Gelegentlich sind Fahrzeuge so ungünstig positioniert, dass für unsere Räumfahrzeuge nur wenig Platz bleibt, um vorbeizukommen. Wenn die Räumfahrzeuge nicht passieren können, betrifft das nicht nur uns, sondern auch die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungs-

dienst. Dies ist eine ernsthafte Angelegenheit. Der Gemeinderat und der Werkhof appellieren daher an die Autofahrer, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass sie den Winterdienst nicht behindern. Unsere Räumfahrzeuge, auch als Pfadschlitten bekannt, sind bis zu 3.50 Meter breit, was ungefähr der Breite von zwei nebeneinander geparkten Fahrzeugen entspricht. Wir möchten die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisieren und bitten darum, auch Gäste darauf hinzuweisen, ihre Fahrzeuge verantwortungsvoll abzustellen, besonders wenn Schneefälle angekündigt sind. Die Fahrer der Räumfahrzeuge und ihre Nachbarn sind gleichermaßen dankbar für Ihre Zusammenarbeit. Wenn ausreichend Schnee liegt, werden wir die Schlittelwege markieren und die Bevölkerung kurzfristig über dieses Angebot informieren. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.herdern.ch oder in der Regio Frauenfeld-App (verfügbar in den gängigen App-Stores).

Gemeinderat Tom Horn, Ressort Tiefbau, Verkehr, Abwasser

Anträge «Individuelle Prämienverbilligung 2023» (IPV)

Ende Februar hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau die Anträge für die Individuelle Prämienverbilligung 2023 an die Anspruchsberechtigten versandt. Wir weisen Sie daraufhin, dass diese Anträge spätestens bis 31.12.2023 bei der Gemeindeverwaltung Herdern eingereicht werden müssen.

Bei Fragen steht Ihnen Mathias Goldinger unter 058 346 16 63 gerne zur Verfügung.

Krankenkassenkontrollstelle Herdern

Ablesung der Strom- und Wasserzähler

Dank der neuen Zähler können die Verbrauchsdaten fernausgelesen werden. Ausnahmen bestehen für bestimmte Wasserzähler, bei denen die Verbindung zum Stromzähler noch nicht hergestellt werden konnte. Ebenfalls betroffen sind Zähler, die noch nicht ausgetauscht wurden. In diesen Fällen müssen die Zähler noch manuell abgelesen werden.

Unser Gemeindearbeiter, Herr Werner Müller, wird ab Mittwoch, dem 3. Januar 2024, die notwendigen Ablesungen durchführen. Wir möchten Sie höflich darum bitten, ihm den Zugang zu Ihrer Liegenschaft sowie zu den Zählern zu gewähren, da dies für die korrekte Ablesung unerlässlich ist.

Technische Werke Herdern

Agenda



Die nächsten Daten:

Freitag, 15. Dezember 2023
Montag, 22. Januar 2024
Dienstag, 20. Februar 2024

Die Tavolata ist gemeinsames Essen am grossen Tisch und findet im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt.

Es kann gemeinsam gekocht werden. Gäste, die nur zum Essen kommen sind natürlich auch herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Person für das Essen inkl. Dessert eingezogen. Getränke werden zusätzlich verrechnet.

Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung.

Anmeldungen nimmt Regula Signer bis 4 Tage vorher entgegen.

Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54
per Mail: rekusigner@leunet.ch

Spaghettitag 10. März 2024

Das Organisationsteam freut sich, wenn Sie den Tag bereits reservieren.

Christbaumsammlung

Mittwoch, 10. Januar 2024, an den offiziellen Kehrachtsammelpunkten und Entsorgungsplätzen.

Wir bitten darum, die Christbäume frühestens am Tag vor der Abholung bereitzustellen und spätestens bis 08.00 Uhr am Abholtag.

Werkhof Herdern

Verschiebedatum Sammeltour Haushaltskehricht

Der Abfuhrtag von Dienstag, 2. Januar 2024 (Berchtoldstag) wird am Mittwoch, 3. Januar 2024 nachgeholt.

Informationen aus Gemeinderat und aus Gemeindeverwaltung

«Energietag» vom 9. September 2023 im Feuerwehrdepot Pfy

Am Samstag, den 9. September 2023, hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam mit der Gemeinde Pfy einen Energietag zu veranstalten. Das Motto lautete «Strom vom eigenen Dach» und wurde von der Regio Frauenfeld vorgeschlagen, die auch die Vorträge organisierte und finanziell unterstützte. Da in der Politischen Gemeinde Pfy die Montage der PV-Anlage auf der nördlichen Hälfte Feuerwehrgebäudes bevor steht, lag es nahe, bei der MBRsolar AG anzufragen, ob sie uns bei einer kleinen Ausstellung unterstützen könnten. Zusätzlich konnten wir auch die Firma simplee AG, Dübendorf überzeugen, ihre Elektroauto-Ladeinfrastruktur für Mehrfamilienhäuser bei uns vorzustellen.

Kurz vor 10 Uhr trafen die ersten Gäste im Feuerwehrdepot Pfy ein. Die Besucher konnten live verfolgen, wie die PV-Anlage auf der südlichen Dachhälfte trotz leichtem Nebel bereits fast 4 kW Strom produzierte. Bis zum Mittag stieg diese Zahl auf 35 kW an. Um 10.20 Uhr begrüßte der Gemeindepräsident von Herdern, Ulrich Marti, die interessierten Gäste und betonte die Bedeutung solcher Anlagen für unsere Energieversorgung. Er präsentierte auch einige Vergleichszahlen zum Ausbaustand erneuerbarer Energien in den Gemeinden Pfy



Interessierte haben sich im Feuerwehrdepot in Pfy eingefunden ...

und Herdern. Beide Gemeinden verfügen über bedeutende erneuerbare Stromquellen, in Pfy ist es das Wasserkraftwerk im VSP-Areal, in Herdern das Biogaskraftwerk beim Schloss Herdern. Herdern liegt leicht vorne beim Anteil der Photovoltaik, und insgesamt bewegen wir uns über dem schweizerischen Durchschnitt.

Inzwischen hatten 46 Personen Platz genommen und lauschten gespannt den Vorträgen von Daniel Moos zu den Themen «Energieberatung» und «Strom vom eigenen Dach». Er überzeugte mit seinem umfangreichen Fachwissen. In der anschließenden Fragerunde drehte sich fast alles um die mögliche Rendite solcher Anlagen. Für Eigenheimbesitzer ist es wahrscheinlich am rentabelsten, wenn sie den selbst produzierten Strom möglichst selbst nutzen können, was auch die Kosten für die Netznutzung einspart. Durch optimier-



tes Energiemanagement kann zusätzlich gespart werden, indem Verbraucher wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Wärmepumpen und Elektroautos vorzugsweise tagsüber betrieben oder geladen werden. Auch Batteriespeicher wurden diskutiert. Ulrich Marti erwähnte kurz, dass derzeit in Herdern die Möglichkeit geprüft wird, einen grossen Batteriespeicher zu errichten, um die Energie aus den Photovoltaik-Anlagen zu speichern und so die Spitzen des Energieverbrauchs zu reduzieren.

Kurz nach 13 Uhr begann die zweite Runde der Vorträge (mit denselben Themen), allerdings fanden nur 20 weitere Gäste den Weg zum Feuerwehrdepot. Qualität geht jedoch bekanntlich vor Quantität, obwohl wir gerne mehr Interessierte begrüßt hätten. Insgesamt war es dennoch eine gelungene Veranstaltung bei wunderbarem Spätsommerwetter.

Für das leibliche Wohl sorgte das Chäsomobil der Chäsi Pfy, bei dem man köstliches Raclette bestellen konnte. Am kleinen Bufet gab es Getränke, wobei Mineralwasser und alkoholfreie Säfte kostenlos angeboten wurden. Auch für Desserts war gesorgt, dank Rita's Backstube konnten wir feine Backwaren zusammen mit einem herrlichen Kaffee anbieten.



... um sich über «Strom vom eigenen Dach» zu informieren.



Gemeinderätin Silvia Butti

Dorfverein meets Winterthur

Die Dorfvereine Herdern und Lanzeneunforn gingen in Winterthur auf Stadtführung. Dabei gabs in der sechstgrössten Stadt der Schweiz einiges zu entdecken. Und die Schwindelfreien unter ihnen konnten den Ausblick vom 50 Meter hohen Kirchturm geniessen.

Die Stadt pulsierte an diesem Samstagnachmittag Ende September beim Treffpunkt am Bahnhof in Winterthur. 22 Personen hatten sich für die Führung angemeldet, um in die Geschichte dieser Stadt einzutauchen. Winti, wie Winterthur liebevoll von den Einwohnern genannt wird, ist bei den meisten vermutlich wegen dem Albanifest, den Musikfestwochen oder seiner Fussgängerzone bekannt. Was es sonst noch zu bieten hat, erfuhren die Mitglieder der beiden Vereine von den beiden Stadtführenden Geraldine Lorenz (Dettighofen) und Norbert Jeck (Herdern). Den Start der Tour, den Bahnhofplatz mit dem bekannten Pildach, kannten wohl die meisten. Aber nur wenige wussten, dass dort, wo jetzt die Busse ein- und ausfahren, bis 1950 das Tram verkehrte. Weiter gings dann durch die Marktgasse, wo aktuell rund 100 künstlerisch gestaltete Löwinnen und Löwen die Altstadt in ein Freilichtmuseum verwandeln.



Der Ausblick vom 50 Meter hohen Kirchturm war atemberaubend.

Winterthur ist reich an Museen, zahlreichen historischen Gebäuden und Lokalen, versteckten Hinterhäusern mit verwunschenen Höfen und Brunnen, die man selbst kaum entdecken würde. Ein Stopp beim alten Rathaus zeigte in Stein gemeisselt den Beweis, dass «Murum Vitudurensen» (Winterthur) vor über 2000 Jahren seinen römischen Ursprung hatte.

Ja, es gab viel erfahren und zu entdecken auf dieser Führung. Wussten Sie z.B., dass die UBS in Winterthur gegründet oder dass das

erste Hallenbad der Schweiz in der Stadt an der Eulach erbaut wurde? Und dass Winterthur bezüglich Lebensqualität schweizweit auf dem dritten Platz liegt?

Der Höhepunkt an diesem Nachmittag lag jedoch 208 steile Stufen höher, nämlich auf der Turmkanzel des Nordturms der Stadtkirche in 50 Metern Höhe. Die Mühen des Aufstiegs wurden mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Das Panorama war beindruckend, die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen lag uns zu Füssen. Es war ein herrliches Gefühl. Danach gings weiter auf die hintere Seite des Bahnhofs mit zwei kurzen Stopps im Sulzerareal. Dort waren einst das Herzstück und die wichtigsten Produktionsstätten der 1834 gegründeten Maschinenfabrik Sulzer, später kamen weitere Unternehmungen wie die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik dazu. Heute findet man in den alten Industriehallen nebst Wohnungen Hochschulen, Kinos, Restaurants oder Läden. Und in einer der Industriehallen hat sich der Skills Park einquartiert, die grösste Indoor-Skating-Halle Europas, mit actionreichen Anlagen wie Jump Park, Big Air, Trampolin-Park oder Ninja Warrior, um nur einige davon zu nennen. Und dort im Restaurant erwartete uns ein gemütlicher Apéro vor beeindruckender Kulisse.

Jetzt schon vormerken:

Kinderfasnacht in Herdern: Samstag, 17. Februar 2024, 15 Uhr, Umzug mit Guggenmusik. Familienflohmarkt im März/April (genaues Datum folgt). Alle Infos über die geplanten Veranstaltungen finden Sie unter www.dorfvereinherdern.ch.

Für den Dorfverein Herdern: Luzia Thali Jeck

Samstag
25. November 2023

Adventsfenster 2023 in Herdern

An jedem Abend bis zum 24. Dezember wird irgendwo in unserem Dorf ein liebevoll gestaltetes Fenster geöffnet. Wer sein Adventsfenster öffnet und Sie allenfalls zu einem Umtrunk einladen möchte, sehen Sie in nachfolgender Liste. Klopfen Sie auch an einer fremden oder nicht so bekannten Türe an. Eine schöne Gelegenheit, die vorweihnachtliche Stimmung zu geniessen, Kontakte zu knüpfen oder auch zu pflegen.

Am Sonntag, 3. Dezember besucht uns der Samichlaus mit Eseli zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr hinter der Kirche. Wir freuen uns mit Gross und Klein den 1. Advent zu feiern. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im 2024!

Dorfverein Herdern



Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
Freitag	01.12.23	Schloss Herdern	Im Schlosshof mit Maroni und Punsch	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	02.12.23	Sonja Krelshem & Susanne Schöni	Terassa, Steckbornerstrasse 21-27	17.30 - 20.00 Uhr
Sonntag	03.12.23	Dorfverein Herdern	1. Advent hinter Kirche mit Samichlaus + Eseli	ab 18.00 Uhr
Montag	04.12.23	Familie Hess	Spottenbergstrasse 31	ab 18.00 Uhr
Dienstag	05.12.23	Schulhaus Steinler, Unterstufe	Schulstrasse 11	
Mittwoch	06.12.23	Mariette Mumenthaler	Am Rebberg 9	ab 18.00 Uhr
Donnerstag	07.12.23	Karin und Beni Meili	Steckbornerstrasse 30	
Freitag	08.12.23	Familie Siegenthaler	Steckbornerstrasse 28a	ab 17.30 Uhr
Samstag	09.12.23	Familien Scheurer und Bosshard	Frauenfelderstrasse 8	17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	10.12.23	Andrea Nguyen und Werner Tszanz	Alte Poststrasse 1	ab 17.00 Uhr
Montag	11.12.23	Familie Neubert	Oberer Lanacker 1	ab 18.00 Uhr
Dienstag	12.12.23	Familie Luck	Im Püntli 18	ab 18.00 Uhr
Mittwoch	13.12.23	Ruth und Victor Roth	Spottenbergstrasse 2	ab 17.00 Uhr
Donnerstag	14.12.23	Luzia und Norbert Jeck	Am Rebberg 13	ab 17.30 Uhr
Freitag	15.12.23	Fränzi Rogg	Am Rebberg 15	ab 18.00 Uhr
Samstag	16.12.23	Familie Scheurer	Frauenfelderstrasse 9	ab 18.00 Uhr
Sonntag	17.12.23	Familie Schönholzer	Berghofstrasse 16	17.00 - 18.30 Uhr
Montag	18.12.23	Regula Kolb	Steckbornerstrasse 18	
Dienstag	19.12.23	Familie Metzger	Lanackerstrasse 5	ab 18.00 Uhr
Mittwoch	20.12.23	Familie Franz-Plehacz	Im Winkel 9	ab 17.30 Uhr
Donnerstag	21.12.23	Familie Frey	Haldenstrasse 2	
Freitag	22.12.23	Wohnbaugenossenschaft «Im Baumgarten»	Im Baumgarten 5	ab 18.00 Uhr
Samstag	23.12.23	Familie Peter	Steckbornerstrasse 28b	
Sonntag	24.12.23	Besichtigung der beleuchteten Krippe	Kirche Herdern	17.00 - 20.00 Uhr

Kranzbinden der Landfrauen Herdern-Lanzenneunforn

Wiederum dürfen wir in der Gärtnerei vom Schloss Herdern Gestecke und Kränze kreieren.

Mitglieder und Nichtmitglieder sind dazu am 30. November 2023, ab 18.00 bis 22.00 Uhr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch (keine Anmeldung nötig).

Im Namen des Vorstands
Monika Hess

Adventsfenster 2023 in Lanzenneunforn

Jeden Abend vom 1. bis am 24. Dezember 2023 wird zwischen 17.00 und 22.00 Uhr irgendwo ein Lichtlein leuchten. Wer sein Adventsfenster öffnet, das von den betreffenden Familien mit viel Liebe erstellt wurde, ersehen Sie aus der nachstehend angefügten Adressliste. Ebenfalls ist daraus ersichtlich, wer sie zwecks näherem Kennenlernen zu einem vergnüglichen und ungezwungenen Apéro einladen möchte.

Es wäre wünschenswert, wenn die Fenster noch bis zum 6. Januar leuchten würden, weil aus Erfahrung etliche Leute auch an Tagen nach dem Neujahr noch einen Spaziergang durch unser Dorf machen und sich an den mannigfaltigen Kunstwerken erfreuen. Nun wünsche ich allen von Herzen eine gesegnete, besinnliche Weihnachtszeit, etwas erholsame Ruhe und alles Gute zum kommenden Jahreswechsel.

Luzia Kolb, Dorfstrasse 1, 8506 Lanzenneunforn

Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
Freitag	01.12.23	Dorfverein Lanzenneunforn	Christbaum vor Gemeindeverwaltung	Ab 18.00 Uhr
Samstag	02.12.23	Geraldine Kreis	Birkenweg 1	Ab 17.30 Uhr
Sonntag	03.12.23	Familie Heini	Luegiweg 3	
Montag	04.12.23	Rico Skrade und Laura Frauenknecht	Liebenfelserstrasse 18	Ab 19.00 Uhr
Dienstag	05.12.23	Familie Mächler	Gündelharterstrasse 7	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	06.12.23	Familie Meyer	Im Cheracker 11	17.00 -19.00 Uhr
Donnerstag	07.12.23	Jolanda Wägeli und Daniel Zurbuchen	Ruetgartenstrasse 3	Ab 17.30 Uhr
Freitag	08.12.23	Familie Hangartner	Liebenfelserstrasse 3	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag	09.12.23	Familie Götti	Hauptstrasse 1	17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	10.12.23	Anita Schneider und Romea Meier	Reutershaus 1	Ab 18.30 Uhr
Montag	11.12.23	Familie Schürch / Rita's Backstube	Grünhofstrasse 1	Ab 17.00 Uhr
Dienstag	12.12.23	Kindergarten	Schulhaus Lanzenneunforn	
Mittwoch	13.12.23	Familie Pletscher	Ruetgartenstrasse 5	
Donnerstag	14.12.23	Severin Kreis und Anja Ulmer	Hauptstrasse 12	Ab 18.30 Uhr
Freitag	15.12.23	Familie Grünert	Birkenweg 1	
Samstag	16.12.23	Familie Mösler-Schäfli	Ammenhausen 7	Ab 18.30 Uhr
Sonntag	17.12.23	Familie Dähler	Meienberg	Ab 17.00 Uhr
Montag	18.12.23	Familie Svenja Hangartner	Geschichte in der Kapelle	Ab 18.00 Uhr
Dienstag	19.12.23	Familie Meierhofer	Liebenfelserstrasse 9	Ab 17.00 Uhr
Mittwoch	20.12.23	Familie Zimmermann	Dettighoferstrasse 3	
Donnerstag	21.12.23	Familie Hannig	Liebenfelserstrasse 7a	
Freitag	22.12.23	Annemarie Stäheli	Liebenfelserstrasse 3	
Samstag	23.12.23	Familie Kolb	Dorfstrasse 1	
Sonntag	24.12.23	Familie Geiger	Grünhofstrasse 3	14.00 - 16.00 Uhr

Wir gratulieren

zur Geburt

Dolkar Sang Tenzin Norzom und Kharg-
yaksang Ngawang Palden
zur Tochter Nangsa

zum Geburtstag

Kolb Martin
geb. 21.10.1925

Rüegg-Leemann Rosa
geb. 28.09.1933

Baubewilligung

Salomon Simone und Mike
Pizzaofen auf gemauertem Steintisch
Im Cheracker 7, Lanzenneunforn

Frei Andreas, Im Winkel 20, Herdern
Terrainveränderung
Pfynerstrasse / Binsenacker, Herdern

Butti Silvia und Daniel
Swimmingpool, neue Gartengestaltung
und Wärmepumpe
Im Winkel 16, Herdern

Hug Markus, Wiesengrund 2,
Lanzenneunforn
Änderungsgesuch Steinböschung
Hauptstrasse 14-14a, Lanzenneunforn

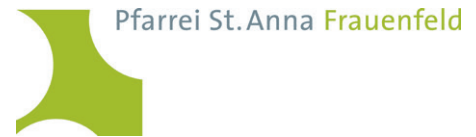


Josef Gründler

Foto.
Pfarrei
St. Anna

Zum Gedenken an Josef Gründler

Am 6. Oktober 2023 verstarb im Alter von 96 Jahren unser emeritierter Pfarrer Josef Gründler. Beerdigt wurde er im Priestergrab auf dem Friedhof Herdern. 1926 in Sirnach geboren, wuchs er in Siebeneichen (Winden) bei Egnach auf. Er absolvierte eine landwirtschaftliche Ausbildung und arbeitete auf dem elterlichen Bauernbetrieb. Seine Wege führten ihn jedoch weiter, denn er spürte in sich die Berufung Priester zu werden. So holte er im Gymnasium St. Klemens Ebikon die Matura nach und studierte Theologie in Luzern und Innsbruck. 1962 wurde Josef Gründler zum Priester geweiht. Als Vikar wirkte er in Littau und Weinfeld, bevor er 1970 bei uns Pfarrer der Pfarreien Herdern und Warth wurde. 1984 übernahm er auch die Leitung der Pfarrei Hüttwilen. Auch nach seiner Demission 1996 blieb er als mitar-



Pfarrei St. Anna **Frauenfeld**

beitender Priester und später als Kaplan auf dem Gebiet unserer jetzigen Pfarrei St. Anna im Einsatz. 2018 zog Josef Gründler ins Zentrum für Pflege und Betreuung Stadtgarten in Frauenfeld, wo er seine letzten Lebensjahre verbrachte.

Josef Gründler war für die Katholikinnen und Katholiken des Seebachtals während Jahrzehnten eine grosse Konstante. Ganze 48 Jahre lebte er im Pfarrhaus Herdern und wirkte von da aus als engagierter, einfühlsamer, einfacher und menschenfreundlicher Seelsorger. Pfarrei verstand er als grosse Familie, wo man sich kennt und miteinander Freude und Sorge teilt. Umsichtig und aufgeschlossen führte er seine Pfarreien nach dem Konzil und der Synode 72 in eine zeitgemässe Art Kirche zu sein. Er berief früh einen Pfarreirat und liess auch Mädchen ministrieren. Er begründete das Sommerlager der Region Hüttwilen und engagierte sich offen und kooperativ in der Ökumene. Wir sind dankbar für alles, was Josef Gründler uns als Mensch und Priester geschenkt hat. Gott freue sich mit ihm über alles, was Josef im «Weinberg des Herrn» gewirkt hat. Und er schenke ihm das ewige Leben.

Für die Pfarrei St. Anna. Pfarrer Roland Häfliger
Für die Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS.

Marcel Berger, Präsident

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
26.11.2023	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Ministranten-aufnahme	Kirche St. Martin, Warth
02.12.2023	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Lichter aussenden	Kirche St. Sebastian, Herdern
05.12.2023	06.30 Uhr	Ökum. Rorate-Gottesdienst	Kirche St. Sebastian, Herdern
24.12.2023	22.30 Uhr	Mitternachtsmesse	Kirche St. Sebastian, Herdern
01.01.2024	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Neujahr	Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
21.01.2024	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Kirche St. Sebastian, Herdern
24.02.2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Kirche St. Sebastian, Herdern
01.03.2024	19.30 Uhr	Ökum. Weltgebetstag	Kirche St. Martin, Warth

Save the Date – Jubiläum Kirchenschiff Herdern

Am 21. Januar 2024 feiern wir um 10.30 Uhr in der Kirche St. Sebastian in Herdern das Patrozinium – und gleichzeitig das 150-jährige Jubiläum des Kirchenschiffs. Wir laden Sie herzlich zu diesem musikalisch begleiteten Festgottesdienst mit anschliessendem gemeinsamen Ausklang ein.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN HÜTTWILEN & NUSSBAUMEN

Mitarbeiterausflug

rl.- Einmal im Jahr werden alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen zu einem Ausflug eingeladen. Aktuar Michael Ingold organisierte einen gefreuten Anlass, der ins Zuger Land auf den Gottschalkerberg hoch über dem Zürichsee führte.



Kirchenjubiläum

rl.- Im September feierten wir den 60. Geburtstag der reformierten Kirche Hüttwilen-Herdern. Die Kirche als ein besonderer Ort des Gottesdienstes mit dem gemeinsamen Hören, Singen und Beten. Ein Ort, der auch die Generationen verbindet - von der Wiege bis zur Bahre. Neben dem ökumenischen Kirchenchor sangen auch die Jugendlichen und Kinder der Gemeinde.

Foto: Vinzenz Zahner



Seniorenausflug 2023

rl.- Nach vier Jahren freuten sich die Organisatorinnen Irene Mischler und Isabella Biedermann wieder einen Seniorenausflug anbieten zu können. Mit dem Apfelcar ging es vom Seebachtal zum Blumenparadies im Gartencenter Hauenstein in Rafz auf einen gemütlichen Kaffeehalt. Dann weiter nach Rheinau zum Mittagessen und anschliessend auf die wunderschöne Rheininsel mit dem ehemaligen Kloster, das nach dessen Auflösung von 1867 bis 2000 als psychiatrische Klinik diente. In der Spitzkirche gab's eine kurze Andacht, bevor es auf das Schiff ging. Allerdings nur ein paar hundert Meter weit bis zu den Stromschnellen des Kraftwerks. Schon Endstation? Nein, aber ein kurzer Fussmarsch, da nur eine kleine Bootsrampe - kaum jemand kannte sie - das Schiff nach oben beförderte. Dann bei schönstem, mildem Spätsommerwetter in Richtung Rheinflall, Dusche inbegriffen. Von da aus mit dem Car wieder nach Hause. Alle waren sichtlich und hörbar zufrieden.



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Herdern-Dettighofen-Lanzenneunforn

Einladung zum Senioren-Weihnachtsnachmittag

Wann: Dienstag, 12. Dezember 2023 um 14.00 Uhr

Wo: Mehrzweckraum Im Baumgarten 5, Herdern

Wie: mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken

Wir freuen uns mit unseren lieben Senioren und lieben Seniorinnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen zu dürfen. Es erwartet euch ein kleines Überraschungsprogramm.

Bitte anmelden bis spätestens am 09. Dezember 2023 bei:

Rita Schürch, Lanzenneunforn
Elke Tobler, Herdern

Tel. 052 747 17 93
Tel. 079 630 55 80



Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern; Redaktion: Ulrich Marti (UM), Mathias Goldinger, Ruth Häni; Produktion und Layout: Christine Lang, LMSMedia GmbH, Email: lang@lmsmedia.ch; Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

Zusammenarbeit der Feuerwehren Müllheim-Pfyn und Herdern

Seit September 2022 haben mehrere Besprechungen mit den verantwortlichen Gemeinderäten der Politischen Gemeinden Müllheim, Pfyn und Herdern sowie der Offiziere und des Kadets der beiden Feuerwehren Müllheim-Pfyn und Herdern stattgefunden, um eine Zusammenarbeit ab dem kommenden Jahr anzustreben.

Im Kader der entsprechenden Feuerwehren laufen die Vorbereitungen für die gemeinsamen Übungen ab 2024. Bei erfolgreichem Verlauf sind gemeindeübergreifende Einsätze ab Mitte des kommenden Jahres vorgesehen. Erste gemeinsame Übungen haben die Offiziere bereits im 2023 durchgeführt.

Es ist anzunehmen, dass in Zukunft vermehrt regionale Feuerwehren entstehen werden. Die Ausrichtung von Herdern nach Müllheim-Pfyn wird als sinnvoll erachtet



und von der Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau empfohlen.

Das gemeinsam erarbeitete Organigramm sieht vor, dass ab 2025 das derzeitige Kommando der Feuerwehr Müllheim-Pfyn die Gesamtleitung übernimmt und dabei zusätzlich von einem Vizekommandanten aus Herdern unterstützt wird.

In den Gemeinden Müllheim, Pfyn und Herdern wird weiterhin jeweils ein Feuerwehrdepot vorhanden sein, was den kantonalen

Vorstellungen entspricht. So verfügt jede Vertragsgemeinde über ein Depot mit Mindestanforderungen betreffend Fahrzeugpark, Ausrüstung und Material.

Sollte die Zusammenarbeit für alle Gemeinden zufriedenstellend funktionieren, wird später eine Fusion der beiden Feuerwehren zu einem gemeinsamen Zweckverband angestrebt.

*Ressort Umwelt und Sicherheit,
Mario Manhart*

Wiederholungskurs Pionierzug der Zivilschutz Organisation des Bezirks Frauenfeld

Im Rahmen des diesjährigen Wiederholungskurses des Pionierzuges hat der Zivilschutz die Treppe zum Wanderweg bei der Luegi und den Platz sowie das Bänkli oberhalb des Weidhof in Lanzenneunforn erstellt. Die Bestellung des Materials und die Vorbereitungsarbeiten wurden entsprechend vom Werkhof-Team eingeleitet.

Mario Manhart, Ressort Umwelt und Sicherheit



KUH-BAG Container in Lanzenneunforn

Ab sofort steht am Entsorgungsplatz in Lanzenneunforn auch ein Container für die KUH-BAG-Sammlung zur Verfügung.

Ressort Umwelt und Sicherheit, Mario Manhart



Jubiläumsanlass 25 Jahre Politische Gemeinde Herdern – Grenzerfahrung neuer Art

Die Gemeindebehörde hat alle Einwohnerinnen und Einwohner zu zwei speziellen Anlässen eingeladen, mit dem Ziel möglichst nahe entlang der Gemeindegrenze, jedoch auf guten befestigten Flur und Gemeindestrassen, die Gemeinde zu erkunden, neue Ein- und Ausblick zu gewinnen und vor allem den gegenseitigen Austausch und das Miteinander zu pflegen.



Zu beiden Anlässen haben sich insgesamt weit über 120 Einwohnerinnen und Einwohner aus der Gemeinde angemeldet, wovon insgesamt über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von Kindern im Vorschulalter bis zu Betagten, an den beiden Wanderungen mitmachten. Eine Zahl die zeigt, dass Volkssport in unserer Gemeinde gepflegt wird. Die Wettergötter waren uns an beiden Anlässen wohlgesonnen. Wir konnten unsere Touren bei idealem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und sanfter Brise geniessen.



Was gibt es Schöneres, als bei einem Fest ein geselliges Beisammensein, mit feinem Essen und Sonnenschein.

Das Gemeindegebiet, das eine Fläche von beinahe 14 Quadratkilometern umfasst, wurde entlang der Flurstrassen und Wege umwandert, die durch rosarote Pfeile markiert waren. Auf der Nordroute, mit einer Wegstrecke von etwa 6,4 Kilometern, starteten wir bei der Bolschür und wanderten durch den Hörnliwald. Weiter ging es vorbei an Bannholz, Moorwilen, Reutershaus, Weierholz und Eggmühle, wobei wir einen Zwischenstopp am Chäilibach einlegten. Anschliessend setzten wir unsere Wanderung fort und gelangten nach Ammenhausen über den Meienberg. Dort verweilten wir kurz beim Maulbeerbaum, dessen Blätter einst als Futter für Seidenraupen dienten, bevor es schliesslich hinauf zur Bürgerhütte in Lanzenneunforn ging. Auf der Südroute, mit einer Streckenlänge von fast 9 km, haben wir uns bei der Bürgerhütte getroffen und wurden mit einem Sammeltansport zum Start bei der ehemaligen Kläranlage Seebach gefahren.

In etwa entlang dem Seebach ging die Wanderung nach Debrunnen, mit einem Marschhalt in Kugelshofen, über die freie Flur entlang von Obstanlagen, Wiesen und Äckern um das Dorf Lanzenneunforn herum, hoch zum Festplatz Bürgerhütte Lanzenneunforn.

Während der entspannten Wanderungen erklärten Ortskundige den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entweder mündlich oder anhand von Informationsblättern den genauen Grenzverlauf und die Flurnamen. Am Festplatz bei der Bürgerhütte Lanzenneunforn waren unter freiem Himmel und im Zelt Festgarnituren zum gemütlichen Zusammensitzen bei Speis und Trank und fröhlichem Austausch aufgestellt. Das Speise- und Getränkebuffet wurde vom eingespielten Gastro-Team vom La Terrasse / Stift Höfli bedient, damit wir alle gemütlich und ohne Stress an den Wanderungen und am Zusammensein teilnehmen konnten.

Das Stimmengewirr, das sowohl während der Wanderung als auch beim entspannten Beisammensein immer vernehmbar war, zeugte davon, dass der Hauptzweck des gegenseitigen Austauschs und des Miteinanders erfüllt wurde.

An dieser Stelle allen ganz herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihr tatkräftiges Mitarbeiten bei der Planung und Organisation, beim Einrichten und auch beim Aufräumen am nachfolgenden Tag. Der Verfasser erhielt von vielen Teilnehmern herzliche Danksagungen, die sich an die Gemeindebehörde richteten, um ihre Wertschätzung für die Initiierung und die Ermöglichung solcher Veranstaltungen auszudrücken. Dieses Dankeschön wird sicherlich die Motivation für eine Wiederholung stärken.

*Bericht und Fotos
Franz Weber / Andreas Frei*

Jungbürgerfeier 2023

Die drei Gemeinden Herdern, Hüttwilen, und Warth-Weiningen haben den Zauberstab geschwungen, um am diesjährigen Anlass Jungbürgerinnen und Jungbürger zur Teilnahme an der Feier erscheinen zu lassen.

Insgesamt 11 aufgestellte, kontaktfreudige junge Bürgerinnen und Bürger durften die Gemeindepräsidenten und die organisierenden Gemeinderäte aus allen drei Gemeinden anfangs September im neuen Gemeindehaus in Warth-Weiningen empfangen und ihnen das zu diesem Zeitpunkt noch nicht bezogene Gemeindehaus der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen zeigen. Ja, liebe Jungbürger, dies ist ein Neubau für eure Zukunft! Wer weiss, vielleicht sitzt in wenigen Jahren jemand von euch in einem Sitzungszimmer eurer Gemeinde und stellt sich einer Aufgabe in der Behörde. Für diese Zukunftsgedanken blieb in diesem Moment jedoch wenig Zeit, freuten



Fast wie bei Rütlichschwur, Verzauberung auf der grünen Wiese.

sich doch alle über das Wiedersehen mit den ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden.

Nach dem örtlichen Wechsel ins Kirchgemeindehaus, überraschte uns der Zauberer Dacapo mit seinen Tricks. Wir wurden voll in seine Show integriert und versuchten seine Zauberei zu durchschauen.

Keine Chance, seine, mit geschickten Bewegungen, Ablenkungen und vielleicht

auch Täuschung, ausgeführten Tricks zu entlarven. Dacapo hat uns immer wieder an der Nase herumgeführt und in Staunen versetzt. Sein Können wurde mit grossem Applaus quittiert und gewürdigt.

Beim Grillieren der durch jeden Teilnehmer und Teilnehmerin selber vielfältig zusammengestellten Spiesse kamen erneut Erinnerungen auf. Wie war das jetzt noch im Kochunterricht in der Sekundarschule?

Es schien noch einiges an Gelerntem vorhanden zu sein. Auf jeden Fall waren alle Spiesse geniessbar, wenn auch nicht mehr alle wussten, wem jetzt welcher Spiess gehörte und konnten am reichhaltigen Salatbuffet ergänzt werden.

Liebe Jungbürgerinnen, liebe Jungbürger, wir danken euch für euer Kommen und euer Interesse an unserem politischen Leben und wünschen euch alles Gute und immer auch etwas Zauber auf eurem Lebensweg.

*Text / Bilder; Gemeinderäte
Simone Held und Franz Weber*

TV-Dettighofen-Lanzenneunforn in neuen Turn-Shirts

Pünktlich zur Turnfahrt 2023 auf den Stoos bei sonnigem Wetter präsentierte der Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn stolz die neuen Turn-Shirts.

Ein grosser Dank gebührt unserem neuen Organisations-Team für die Turnfahrt, bestehend aus Colin Aeschbacher, Mino Ritter und Pascal Hangartner, die den mutigen Schritt gewagt haben, in die grossen Fussstapfen von Rolf Müller zu treten.

Der Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn möchte sich herzlich bei der H. + E.



Roth AG in Dettighofen, der Mobiliar Generalagentur in Frauenfeld und der Politischen Gemeinde Herdern für ihre grosszügige Unterstützung bedanken.

Falls du Interesse hast, unserem Verein beizutreten, dann komm einfach vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf dich!

MZH Lanzenneunforn

Damenturnverein (im Aufbau)

Montag 20.00 Uhr – 21.30 Uhr

Aktiv Riege

Dienstag

20.00 Uhr – 21.30 Uhr

Gemischte Riege

Mittwoch

20.00 Uhr – 21.30 Uhr

